

Unterhaus-Wuchteln

„Nur wenn wir kein Tor kassieren, haben wir derzeit eine Siegeschance.“

**Sepp Pranter**, Trainer des SV Hall, weiß nach dem 1:0-Sieg in der UPC Tirol Liga in Reutte, dass die Tormaschinerie vergangener Tage ins Stottern geraten ist.

„Es kam mir so vor, als hätten viele meiner Spieler noch die Skischuhe an.“

**Andreas Rausch**, Trainer des SV Tux, nimmt die 0:8-Pleite in Uderns in der 2. Klasse Zillertal mit Humor. Viele seiner Spieler arbeiten in der Gastronomie und im Freien haben die Tuxer noch nie trainiert, weil der Platz schneebedeckt ist.

„Ich danke dem Schiri-Beobachter, dass er auf mich zukam und das Spiel mit mir aufgearbeitet hat. Es war ein gutes Gespräch.“

**Aleksandar Matic**, Trainer von Mötzt/Silz, war beim UPC-Tirol-Liga-Spiel gegen Kirchbichl von Schiedsrichter-Beobachter Thomas Einwallner angetan, weil ihn auch die Sicht des Trainers interessierte.

„Um Gottes willen. Das hatte mit einem Fußballspiel nichts zu tun, das war 90 Minuten nur das reinste Eispickel-Ping-Pong.“

**Georg Saringer**, der Matri-Trainee war mit den Bedingungen beim Heimspiel gegen Fügen offenbar nicht ganz zufrieden.

„Aufgeben tut man lediglich einen Brief.“

**Hermann Kurz**, Trainer der SV Ried im Oberland, benützt den Klassiker unter den Wuchteln, um auszu-drücken, dass Ried durch den 3:2-Erfolg über Tabellenführer Oetz in der 1. Klasse West bei nur noch fünf Punkten Rückstand wieder Lunte riecht.



1



2

**1** Die Jenbacher bleiben in der Landesliga Ost das Maß aller Dinge: Beim 2:0-Sieg über Wattens II im Schlagerspiel war Torjäger Stefan Milenkovic auf dem Weg zum 1:0 nicht zu halten.

**2** Axams-Routinier Matthias Riedl hielt sich IAC-Kicker Yasin Gökdemir beim 2:0-Sieg auf Distanz.

**3** Beim Lokalderby zwischen Mils (in Blau Josip Bilic) und Absam (Philip Moosbrugger) wurde den 300 Fans beim 3:0-Heimspiel einiges geboten.

Fotos: Hammerle (2), Böhm



3

Unterhaus-Splitter

**Punktpremiere!** Der SV Ried/Kaltenbach II feierte in der 2. Klasse Zillertal die ersten gewonnenen Punkte. Im 13. Spiel der Saison feierten die Zillertaler ihre ersten Punkte. Im Derby gegen Stumm II fuhr man beim 2:1-Sieg gleich drei Punkte ein. Marcel Empl traf per Freistoß zum Sieg.

**Vorbereitung!** Mit einem 1:0-Erfolg in Kematen startete das Team der Zugspitze (1. Klasse West) in die Rückrunde. Grundstein für den Erfolg waren die gute Vorbereitung und das milde Wetter: Die Außerferner konnten zuvor stolze dreimal im Freien trainieren. Das passiert selten.

**Widmung!** Ellbögen/Patsch widmete den Sieg gegen Schmirn in der Bezirksliga West dem kürzlich verstorbenen Zeugwart Christoph Ölhafen. „Der ‚Öli‘ war der verlässlichste Mann im ganzen Verein“, würdigte Trainer Farid Lener den viel zu früh Verstorbenen.

**Raubeine!** Zum Rückrundenstart ging es in der 1. Klasse hart zur Sache, die Schiedsrichter hatten alle Hände voll zu tun. In den insgesamt 14 Spielen gab es elf Platzverweise, vier sahen dabei sogar direkt den roten Karton.

**Verwandtschaftlich!** Blut ist dicker als Wasser – und rot: Beim Spiel gegen Breitenbach in der Landesliga Ost mussten die St. Ulricher Michael Prem und Cousin Martin Prem vorzeitig duschen gehen. Andreas Prem spielte als Einziger im familiären Bunde durch.

# Der Ball klein, die Technik groß

**Innsbruck** – 13 Tore und kein einziges Foul: Das Match zwischen dem regierenden österreichischen Meister Futsal Schwaz und Arsenal Berlin, das die Deutschen mit 8:5 für sich entschieden hatten, stand sozusagen als Paradebeispiel für die Werte, die Futsal (Hallenfußball mit Outlines und einem kleineren und schwereren Ball) verkörpert. Bei der ersten Auflage des Städtecup am Samstag im Innsbrucker Landessportheim feierte Arsenal Berlin den Turniersieg. Wegen der besseren Tordifferenz ver-

wiesen die Berliner den Polizeisportverein Wien auf den zweiten Platz. Dahinter rangierten dann schon die Tiroler Teams – Innsbruck wurde Dritter, die ersatzgeschwächten Schwazer Vierter. „Es war ein tolles Turnier mit sehr ausgeglichenen Teams“, freute sich Futsal-Innsbruck-Manager Peter Preisinger. „Wir haben uns auch gut verkauft.“ Der einzige Wermutstropfen: Weil Olympique Basel kurzfristig absagte, kämpften nur sechs Mannschaften um den Titel. (t.w.)



Futsal Schwaz (in Weiß, hier gegen Neuried/München) landete ersatzgeschwächt auf dem vierten Platz beim Städtecup. Foto: Böhm

ÖFB-Frauenliga

**Wacker – Spratzern 2:3 (1:1)**  
200; Iskin. Tore: Enzinger (8.), Babicky (71., Eigentor) bzw. Pörtl (35.), Eder (60.), Tabotta (93.).

1 Neulengbach	10	52:8	30
2 St. Pölten	11	45:10	30
3 FC Wacker	11	24:15	17
4 Altenmarkt	10	13:11	17
5 Landhaus	11	20:23	15
6 Südburgenl.	11	22:20	14
7 Sturm Graz	11	18:30	12
8 Kleinmünchen	11	7:23	9
9 LUV Graz	11	9:34	8
10 Carinthians	11	4:40	4

## Kein Lohn für Damen

**Innsbruck** – Gut verkauft, aber nichts gewonnen. So lässt sich das Bundesliga-Spiel der Wacker-Damen gegen Titelaspirant Spratzern zusammenfassen. Der späte Siegtreffer der Niederösterreicherinnen per Elfmeter zum 3:2 (1:1) ging tief ins Mark der rund 100 Wacker-Fans auf der Tribüne. „Dennoch muss man sagen, dass wir selbst die Flanke zugelassen haben“, erklärte Cheftrainer Stephan Glöckner die Situation, die zum spielentscheidenden Tor führte. „Mit dem Ergebnis können wir uns leider nichts kaufen.“ Die Wacker-Damen II verloren auswärts gegen Wolfersn (OÖ) mit 0:1 (0:1). (ben)

2. Klasse Ost

**Ebbs II – Wörgl II 2:3 (0:1)**  
35; Bär. Tore: Zwanowitz (48., Elfmeter), Schwaiger (50.) bzw. Rathmaier (40., 53.), Damjanovic (65.). Jenbachs „Zweier“ schließt dank dem souveränen Erfolg über Ebbs II zu Achenkirch auf.

**Jenbach II – Kirchberg II 6:0 (4:0)**  
70; Isgören. Tore: Türkes (10., 20., Elfmeter, 84.), Harmanci (16., 70.), Karahasanoglu (41.).

**Kundl II – St. Johann II 1:1 (1:1)**  
50; Eraslan. Tore: Ch. Lettenbichler (37.) bzw. Yildirim (11., Elfmeter). Rot: Guglberger (8., Kundl II).

**Waidring – Achenkirch 1:2 (1:1)**  
90; Dogan. Tore: Foidl (39.) bzw. Aflorei (1.), Pockstaller (72.).

**Bruckhäusl II – B. Häring 4:1 (3:0)**  
150; Gruber. Tore: Sanin (8., 30.), Terlecka (42.), Wieser (78.) bzw. Erharter (59.).

**Brixlegg/R. II – Buch II 6:3 (3:0)**  
78; Sieberer. Tore: Schoyswohl (10., 18., 90.), Aslan (24.), Rauter (66.), Eberharter (67.) bzw. Mauracher (51.), L. Mair (77., 92.).

**Kitzbühel II – Oberndorf 4:0 (3:0)**  
70; Simic. Tore: Höller (1., 22., 40.), N. Hinterseer (88.).

1 Achenkirch	14	50:23	34
2 Jenbach II	14	48:21	31
3 Kitzbühel II	14	43:17	31
4 Bad Häring	14	47:15	28
5 Waidring	14	32:26	24
6 Kirchberg II	14	39:31	22
7 Bruckhäusl II	14	27:32	22
8 Wörgl II	14	29:34	21
9 Kundl II	14	25:31	19
10 St. Johann II	14	35:34	18
11 Buch II	14	30:31	17
12 Brixlegg/R. II	14	16:51	10
13 Oberndorf	14	12:45	3
14 Ebbs II	14	27:69	2

2. Klasse Mitte

**Völs II – Längenfeld II 4:0 (2:0)**  
57. Erlacher. Tore: Mayr (6.), Wolf (52.), Cech (69.), Brugger (34., Eigentor). Gegen den Letzten gab sich die Truppe von Johann Pichler keine Blöße und baute ihren Vorsprung aus.

**Roppen II – Schönberg 0:1 (0:0)**  
100; Unterlechner. Tor: Karakas (55.).

**Obsteig/M. – Haiming II 4:1 (3:0)**  
175; Hochenegger. Tore: Zotz (17.), Thuille (30., 40.), Föger (94.) bzw. Kopp (53.). Gelb-Rot: Fischer (62., Obsteig/M.).

**Nassereith – Zirl II 1:3 (1:0)**  
150; Holzmann. Tore: Gapp (4.) bzw. Kulaita (49.), R. Nocker (73.), Jori (93.).

**Inzing II – St. Leonhard 3:2 (1:0)**  
50; Uzar. Tore: Music (10., 75.), Ernst (80.) bzw. R. Neururer (66.), Haid (83.).

**Neustift II – Scharnitz 1:2 (1:2)**  
35; Köll. Tore: Deutschmann (5.) bzw. Kaltenbacher (18.), Qader (22.). Rot: Pfurtscheller (90., Neustift II).

**Pitztal II – Mötzt/Silz II 2:1 (1:1)**  
70; Unterlechner. Tore: Gstrein (17.), Fink (57.) bzw. Steinböck (44.).

1 Völs II	14	47:18	37
2 Obsteig/M.	14	50:21	30
3 Nassereith	14	52:29	28
4 Pitztal II	14	43:25	24
5 Haiming II	14	43:31	23
6 Schönberg	13	30:31	20
7 Zirl II	14	25:30	18
8 Roppen/K. II	14	23:32	17
9 Scharnitz	14	28:39	17
10 Neustift II	14	25:24	16
11 Mötzt/Silz II	14	24:29	16
12 St. Leonhard	14	21:37	15
13 Inzing II	14	18:61	10
14 Längenfeld II	13	19:41	9

2. Klasse Zillertal

**Hippach II – Veldidena II 2:1 (0:0)**  
90; Staudegger. Tore: R. Daum (47., Elfmeter, 87.) bzw. Pauzenberger (64.). „Torchancen waren auf beiden Seiten Mangelware“, analysierte Hippachs sportlicher Leiter Alexander Köll. „Die Partie hätte auch remis enden können.“

**Uderns – Tux 8:0 (4:0)**  
50; Lukic. Tore: Yayar (17., 39.), Reiter (24., 30., 87.), Hanser (46.), Hauser (73.), Hörhager (87.).

**lbk. West II – Kolsass II 2:2 (1:2)**  
50; Zellhofer. Tore: Santeler (20.), De Cae (52.) bzw. Klingseis (11.), Corrigan (22., Elfmeter). Gelb-Rot: Griesser (43., lbk West II) bzw. Cont (70., Kolsass/Weer II).

**Stumm – Ried/K. II 1:2 (0:1)**  
99; Heimer. Tore: Contreiras (68.) bzw. Arda (32.), Empl (64.). Rot: Edis (69., Ried/Kaltenbach II).

**Volders II – Fügen II 0:3 (0:2)**  
100; Schröcksnadel. Tore: Mayr (18., Eigentor), Wildauer (41., 67.). Rot: Kropf (53., Fügen II).

**Mils II – Absam II 2:1 (0:0)**  
150; Gherl. Tore: Ivic (65., Elfmeter, 86.) bzw. Heiss (48.). Gelb-Rot: Heiss (64., Absam II).

1 Mils II	13	46:16	31
2 Fügen II	13	36:17	31
3 Absam II	13	40:17	30
4 Volders II	13	52:12	29
5 Uderns	13	34:21	24
6 Veldidena II	13	26:25	17
7 Tux	13	30:33	16
8 Mayrhofen II	12	15:31	15
9 Hippach II	13	28:26	14
10 lbk. West II	13	24:42	13
11 Stumm II	13	17:40	11
12 Kolsass/W. II	13	11:25	9
13 Ried/K. II	13	5:59	3